

Die Manifestationen der Sonne/Jupiter-Konjunktion vom 26. Oktober 2017 in China und in Katalonien

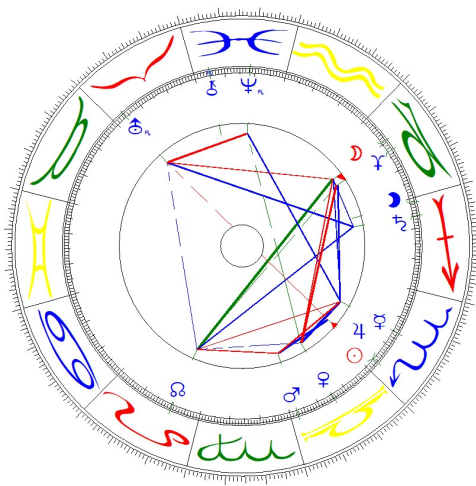
1 Einleitung

Mit dem Eintritt von Jupiter am 10. Oktober 2017 in den Skorpion begann sich der grösste Planet in unserem Sonnensystem gleichzeitig vom Abendhimmel zurückzuziehen. Er tauchte erst in den Tagen um den 10. November 2017 zusammen mit der Venus wieder am Morgenhimmel auf. Das bedeutet, dass uns in diesem Zeitraum die Qualitäten von Jupiter nicht im gewohnten Ausmass zur Verfügung standen. Im Potenzial schenkt uns sowohl im individuellen Erleben als auch im Weltgeschehen die unsichtbare Phase von Jupiter Gelegenheit „Jupiter-Angelegenheiten“, beispielsweise Glaubensgrundsätze und Wachstumspläne, in der «Glut der Sonne zu läutern».

Dies bedeutet nicht, dass die unsichtbare Phase eines Planeten eine passive Zeit ist – im Gegenteil: Es ist möglich, dass bahnbrechende Ereignisse geschehen, die eine neue Ära einleiten, wie beispielsweise der Start von Sputnik am 5. Oktober 1957. An diesem Tag bildete Jupiter eine exakte Konjunktion mit der Sonne im Tierkreiszeichen Waage. Damit begann gleichzeitig das Zeitalter der Raumfahrt und die verstärkten Anstrengungen der USA, beim Wettlauf ins All technologische Überlegenheit zu erlangen. Dieses Beispiel zeigt uns, dass die Konjunktion zwischen Sonne und Jupiter immer auch einen Höhepunkt bildet, bei dem markante Ereignisse oder Wendepunkte eintreten können. Und das war auch bei der jüngsten Konjunktion zwischen diesen beiden Planeten der Fall.

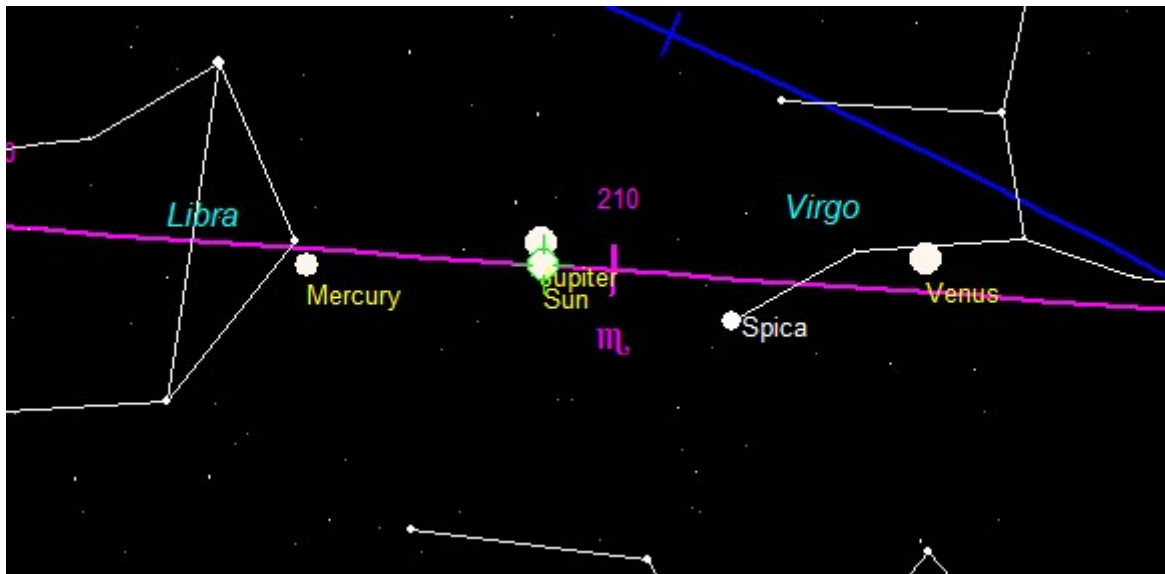
Sonne und Jupiter befinden sich ungefähr alle 13 Monate in einer Konjunktion, es handelt sich demzufolge um kein seltenes Ereignis. Interessant ist jedoch, wenn man schaut, wann zum letzten Mal eine Konjunktion auf den gleichen Gradzahlen stattgefunden hat und dabei stösst man auf einen zeitlichen Abstand von 83 Jahren, was fast einem Uranus-Umlauf von 84 Jahren entspricht. Auf diese Weise können wir ferner zusätzlich ein tieferes Gespür dafür entwickeln, welche Themen in den entsprechenden Himmelsgebieten tatsächlich aktuell sind.

2 Die Sonne/Jupiter-Konjunktion vom 26. Oktober 2017



Die Konjunktion zwischen Sonne und Jupiter fand auf 3°31' im Tierkreiszeichen Skorpion statt. Auf der Himmelskarte auf der folgenden Seite sehen wir, dass Sonne und Jupiter den „leeren Raum“ zwischen den Sternbildern Jungfrau und Waage durchqueren. Dadurch ist die Motivation erhöht, auf einem bestimmten Gebiet Neuland zu entdecken, was auch mit einem erhöhten Verlustrisiko, dem Bruch von Verbindungen sowie tiefschürfenden Transformationsprozessen verbunden sein kann.

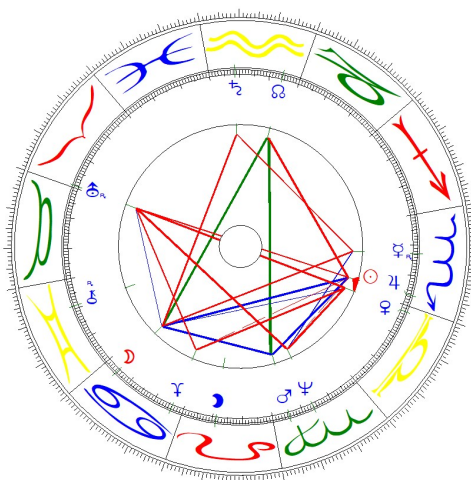
Himmelskarte vom 26. Oktober 2017



3 Die Sonne/Jupiter-Konjunktion vom 27. Oktober 1934

Wenn wir nun das Rad der Zeit zurückdrehen und schauen, was bei der letzten Konjunktion zwischen Sonne und Jupiter im Bereich von 3° im Tierkreiszeichen Skorpion im «leeren Raum» zwischen den Sternbildern Jungfrau und Waage geschah, stossen wir auf ein äusserst interessantes Ereignis.

**27. Oktober 1934, 12 Uhr
3°35' Skorpion**



Exakt an diesem Tag begann in China unter der Führung von Mao Zedong der Marsch von 100'000 Kommunisten durch das Land, der als „Langer Marsch“, als Gründungsmythos der chinesischen Revolution, gefeiert wird.

Damals begann in China unter der Führung von Mao Zedong der Marsch von 100'000 Kommunisten durch das Land, der unter dem Namen «Langer Marsch» als Gründungsmythos der chinesischen Revolution gefeiert wird.

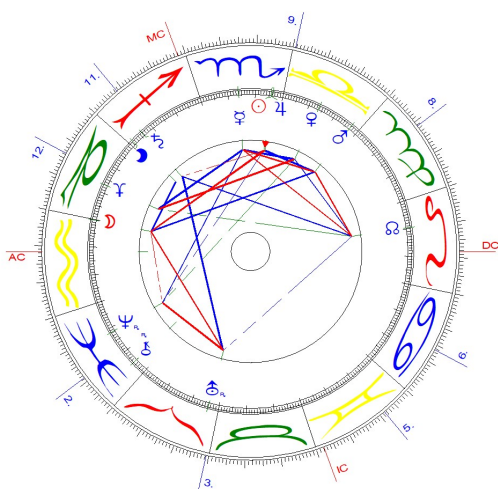
4 Die Parallelen zur Konjunktion von Sonne und Jupiter vom 26. Oktober 2017

Das Erstaunliche war, dass damals wie heute China mit einem «Führer» und einem monumentalen «Projekt» ins Rampenlicht rückte. Am 24. Oktober 2017, nur zwei Tage vor der genauen Konjunktion zwischen Sonne und Jupiter, kürte Chinas Staatspartei ihren Generalsekretär Xi Jinping zum mächtigsten Führer seit Mao Zedong.¹ Dies ist eine stimmige Entsprechung für den unsterblichen Jupiter oder Zeus, den mächtigsten Gott im Olymp, denn mehr Unsterblichkeit geht auch im Reich des kommunistischen Kapitalismus nicht, wird doch Xi Jinping schon zu Lebzeiten in den Pantheon der KP aufgenommen. Der selbstbewusste Xi Jinping sagte in seiner Rede zu Beginn des Parteitags, dass die Weltordnung lange genug vom Kapitalismus dominiert worden sei und sein Land bald im Zentrum der Weltbühne stehen werde. Seine Aussagen ähneln gewissermassen denjenigen von Donald Trump, der stereotyp wiederholt: «Make America great again». Doch beim kürzlichen Besuch von Donald Trump in China machte Xi Jinping klar, wer künftig das Sagen hat. Es ist tatsächlich nicht auszuschliessen, dass China das aufsteigende und die USA das absteigende Reich sein werden. Was jedoch für das Wohl des Planeten Erde viel wichtiger ist, wäre, dass an den vielen Gipfeln nicht nur über das wirtschaftliche Wachstum sondern ebenso intensiv über Menschenrechte sowie Flüchtlings- und Umweltprobleme gesprochen würde.

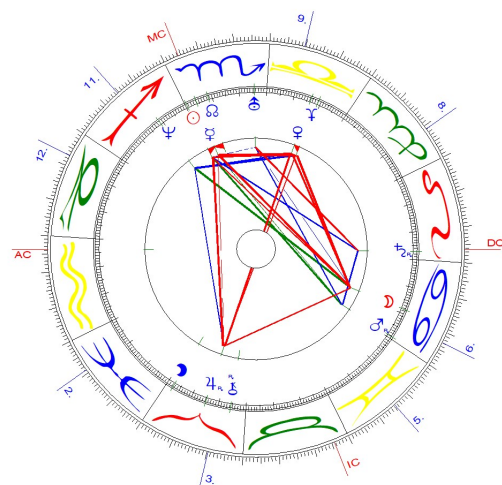
5 Die Sonne/Jupiter-Konjunktion in Katalonien

Es kam überraschend und doch nicht überraschend: Am 27. Oktober 2017 hat das katalanische Parlament die Unabhängigkeit ausgerufen. 70 Abgeordnete befürworteten die Aktion und 50 verliessen unter Protest den Saal. Der spanische Premier Mariano Rajoy reagierte mit scharfen Worten und setzte die katalanische Regierung ab. Der katalanische Ministerpräsident Carles Puigdemont befindet sich mittlerweile in Belgien. Nach der Unabhängigkeitserklärung drohen den anderen Kabinettsmitgliedern bis zu 30 Jahre Haft. Mit solchen mittelalterlichen Methoden, die jeder Demokratie spotten, kann kein Land friedlich zusammengehalten werden. Was sagt die Astrologie dazu? Nachfolgend skizziere ich lediglich die wichtigsten Punkte.

Katalonien, 27. Oktober 2017
15.27 Uhr, Barcelona E



Spanien, 22. November 1975, 12.45 Uhr
Madrid



¹ Tages-Anzeiger, 25. Oktober 2017, Artikel von Karl Strittmatter, Peking

Interessant ist, dass in beiden Horoskopen die Sonne im Skorpion und der Aszendent im Wassermann stehen. Skorpion und Wassermann sind fixe Zeichen, was sich auf beiden Seiten sowohl in Ausdauer und Standfestigkeit, als auch in Sturheit und fehlender Kompromissbereitschaft äussern kann. Im Horoskop von Katalonien befindet sich Sonne, Jupiter und Merkur im Skorpion im neunten Haus, eine Position, die nach Weite, Expansion und Abenteuer strebt. Diese Gene tragen die Katalanen wohl im Blut, war doch Katalonien im ausgehenden Mittelalter unter den Königen von Aragon die beherrschende Seefahrernation im Mittelmeerraum. Das heisst in unserer Zeit: Die Katalanen wollen kompromisslos (Skorpion) ihre eigenen Segel hissen und laufen dabei leicht Gefahr, ihre Anliegen mit einer Tendenz zur Rechthaberei zu vertreten (neuntes Haus).

Im Horoskop von Spanien dagegen stehen Merkur und Sonne am aufsteigenden Mondknoten im zehnten Haus. Spanien ist ein Königreich, und diese dominante Stellung am höchsten Punkt des Horoskops ist gewissermassen eine Königsposition, die im unreifen Erleben keine anderen Könige neben sich duldet. Damit meine ich, dass es Spanien schwer fällt, den Katalanen ebenbürtig zu begegnen und ihnen beispielsweise vorzuschlagen: Wir wollen, dass ihr bei uns bleibt und geben euch im Gegenzug mehr Autonomierechte und, da Fussball so wichtig ist, wie in Schottland eine eigene Fussballmannschaft.²

Im Horoskop von Spanien bildet Uranus im Skorpion im neunten Haus ein Quadrat zum rückläufigen Saturn im siebten Haus. Diese Stellung sagt uns, dass in Spanien immer wieder ein Tauziehen zwischen progressiven und rebellischen sowie konservativen und bewahrenden Kräften stattfindet, was das Land eigentlich dazu befähigt, Reformen diszipliniert Schritt für Schritt durchzuführen.

Sonne und Jupiter im Horoskop von Katalonien fallen exakt auf den Uranus im Horoskop von Spanien. Das bedeutet, dass Katalonien mit seinem Bedürfnis nach Wachstum und Eigenständigkeit den rebellischen, nach Reformen und Unabhängigkeit strebenden Pol im Horoskop von Spanien aktiviert. Indem Spanien nun jedoch eine konstruktive Auseinandersetzung mit Katalonien autoritär (Saturn) abblockt, bringt es sich zugleich auch um die erneuernden Kräfte im eigenen Land.

Im Horoskop von Katalonien bildet Saturn im Schützen im elften Haus ein Trigon zum rückläufigen Uranus im dritten Haus. Im Gegensatz zu Spanien hat Katalonien bessere Talente, um Verantwortung (Saturn) sowie Freiheit und Zukunftsvisionen (Uranus) konstruktiv miteinander zu verbinden. Da Uranus im Horoskop von Katalonien den Chiron im Widder im dritten Haus von Spanien aktiviert, kommt Spanien mit seiner Schwäche, nämlich adäquat zu kommunizieren und zu handeln, in Berührung.

Interessant ist ferner die Wiederholung der Venus- und Pluto-Aspekte in beiden Horoskopen, und das bedeutet kurz und bündig auf den Punkt gebracht: Es geht um viel Geld.

Im Horoskop von Spanien sind Venus und Pluto in der Waage in ein T-Quadrat mit dem Mond im Krebs und dem rückläufigen Jupiter im Widder eingebunden. Diese Konstellation kann auf ein grosses Gefälle zwischen Reich und Arm, also zwischen der Elite, die sehr viel Geld hat, einkassiert und ausgibt, und der arbeitenden Bevölkerung (Mond) hinweisen. Albert Sánchez Piñol sagt: «Spanien hat seine faschistische Vergangenheit bis heute nicht aufgearbeitet, und seine Eliten verhalten sich noch immer so, als wenn der Staat und die Macht ihr persönlicher Besitz wären.»³

² Aus dem Interview von Sandro Benini mit Albert Sánchez Piñol im Tages-Anzeiger vom 3. November 2017

³ Aus dem Interview von Sandro Benini mit Albert Sánchez Piñol im Tages-Anzeiger vom 3. November 2017

Diesen Umstand dürften auch die Katalanen spüren, denn im Horoskop von Katalonien bildet die Venus in der Waage im achten Haus ein Quadrat zu Pluto im Steinbock im zwölften Haus. Die Macht- und Ohnmachtsprozesse drehen sich um Geld, Werte, Besitz, Banken sowie die gemeinsamen Ressourcen, und die Katalanen fühlen sich in dieser Hinsicht unter Druck gesetzt. Da sich Pluto im zwölften Haus von Katalonien befindet, wirken Kräfte, die nicht so leicht zu durchschauen sind. Ob das noch keinen Monat alte Katalonien, in dem noch nichts funktioniert, wie es sollte, diese Phase überlebt, ist fraglich. Möglich ist, dass Jupiter im nächsten Jahr neue Möglichkeiten eröffnet, die sowohl für Katalonien als auch für Spanien stimmig sind. Es ist aber auch denkbar, dass erst dann weitreichende Veränderungen eintreten, wenn sich der transitierende Pluto im Jahr 2026 über den Aszendenten im Horoskop von Spanien bewegt. Doch aufgeben wird Katalonien nicht – im Gegenteil: Im Zusammenspiel mit allen wirkenden Einflüssen ist es das rebellische Katalonien, das Spanien dazu zwingt, all das zu bereinigen, was im Argen liegt. Dazu gehört auch das Verständnis, dass man das Zugehörigkeitsgefühl einer Region, die katalonisch und spanisch spricht, nicht mit Unterdrückung der katalanischen Identität und Gewalt erzwingen kann.